Kirchen-Spiegel

Mai 2023

«Me gseht mängs cho und goo.»

Dieser Satz sei vom Solothurner Autor Ernst Burren, sagte mir die, die ihn mir zitierte. Und seither lässt mich der Satz nicht mehr los. Das heisst, er geht mir immer wieder durch den Kopf. Oder soll ich sagen durch's Herz?

Manchmal ist es ja so, dass etwas direkt ins Herz trifft. Ein Bild z.B., das nicht erst den Weg über den Kopf nehmen muss, um mich im Innersten zu erreichen, oder ein Lied, oder ein Erlebnis, das mich anrührt.

Warum geht es mir gerade bei diesem Satz so: «Me gseht mängs cho und goo.»? Für mich liegt Gelassenheit in diesen Worten, die tröstet und beruhigt. Gelassenheit, dass bei allem, was kommt, uns doch so leicht nichts umwerfen kann. Oder Gelassenheit, dass «mängs», das gekommen ist, sich dann doch nicht als so heftig, dramatisch, oder auch beunruhigend herausgestellt hat, wie zunächst befürchtet. Es ist noch immer weitergegangen.

Man könnte Resignation in diesen Worten sehen, Pessimismus, im Sinne von: kennen wir ja alles, alles schon dagewesen, immer das Gleiche, was soll das noch. Mir geht es anders. Mir begegnet hier mehr die Gewissheit, dass es weitergeht. Die Hoffnung, dass heute nicht aller Tage Ende ist. Und dass wir mit unserem Latein auch nicht am Ende sein müssen.

«Me gseht mängs cho und goo.» Man könnte sagen, dass das ja eine Binsenweisheit sei. Stimmt. Falsch ist sie deswegen aber nicht. Und Weisheit hat sie ja durchaus, Lebensweisheit etwa. Nun ist es auch so, dass Ernst Burren mit seinem Satz (wenn er ihn denn wirklich gesagt hat), nicht nur Rückschau hält auf frühere Erfahrungen. Sondern er spricht ja vom Jetzt. Jetzt sehen wir vieles kommen und gehen. Und ich höre in Gedanken dazu: Darum macht Euch nicht so viele Sorgen! «Gäbet's gsorget» (nicht von Ernst Burren). Glücklich, wer hier und heute so gelassen sein kann. Finde ich.

Und in der Zukunft? Auch da wird, frei nach Ernst Burren, wohl wieder «mängs cho und goo». Im Buch Prediger in der Bibel heisst es «Was geschehen ist, wird wieder geschehen, was man getan hat, wird man wieder tun. Es geschieht nichts Neues unter der Sonne». Alles wird also schon einmal dagewesen sein? Immer wieder das Gleiche? Was soll das noch? Für den Prediger mag es so ausgesehen haben.

Man könnte ihm einen Satz aus der Offenbarung des Johannes mitgeben: «Siehe, ich mache alles neu.» - Ein bisschen Optimismus und Hoffnung wären doch nicht schlecht. Und bei dem vielen, das wir kommen und gehen sehen, darf auch gerne mal was Neues dabei sein. Vielleicht hätte Ernst Burren dazu ja auch noch einen schönen Satz.

Ich grüsse Sie herzlich, Steffen Rottler

Gottesdienste im Mai

Fr, 5.	**16.15 Uhr**	Zäme fiire. Für 3- bis 7-jährige Kinder und deren Geschwister und Begleitpersonen. Katechetin Esther Schläpfer und Team
So, 7.	**10 Uhr**	Generationenkirche «Wir sind die Kleinen in den Gemeinden». Pfarrerin Melanie Pollmeier; Katechetin Esther Schläpfer
So, 14.	**10 Uhr**	Konfirmation I. Katechetin Sibylle Helfer; Pfarrerin Melanie Pollmeier; Vikarin Christa Schüpbach; Anett Rest, Klavier
Do, 18.	**10 Uhr**	Gottesdienst zur Auffahrt mit Abendmahl. Vikarin Christa Schüpbach; Anett Rest, Orgel
So, 21.	**10 Uhr**	Konfirmation II. Katechetin Sibylle Helfer; Pfarrerin Melanie Pollmeier; Vikarin Christa Schüpbach; Anett Rest, Klavier
So, 28.	**10 Uhr**	Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl. Pfarrer Steffen Rottler; Elvino Arametti, Orgel

Agenda Mai

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Jeweils im Kirchgemeindehaus (KGH)

KUW Unter-/Mittelstufe, Esther Schläpfer
1. Klasse: Fr, 8.5., 15.20–16.30 Uhr
3. Klasse: Fr, 5.5., 9–15 Uhr, **Sa, 6.5.**, 9–12 Uhr, **So, 7.5.**, 10 Uhr, Mitwirkung im Tauf-Gottesdienst
6. Klasse: Fr, 11.5., 16–18 Uhr: Angebot zur Auswahl: Wir besuchen die kirchliche Passantenhilfe.

KUW Oberstufe, Sibylle Helfer, Melanie Pollmeier
9. Klasse: Do, 4./11.5., 16.45–19 Uhr, **Sa, 13.5.**, 9–12 Uhr Hauptprobe Konfirmation

Mittagstisch

Mi, 3.5., 12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus.
An einen gedeckten Tisch sitzen und in Gesellschaft ein feines Essen geniessen für Fr. 15.–.
Anmeldung/Fahrdienst (bis Fr, 28.4.):
Olivia Schüpbach, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch

Köniz wird lila

Vortragsabend mit Pfrn. Melanie Pollmeier
Di, 16.5., 19 Uhr, Kirchgemeindehaus.
Feministische Theologie – was ist das eigentlich? Vortragsabend in der Erwachsenenbildungsreihe rund um den Frauenstreik.
Info: Melanie Pollmeier, 031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch

Mit Kopf, Herz und Hand

Sturzprophylaxe – ein Nachmittag mit Pro Senectute
Di, 23.5., 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus.
Viele Menschen wünschen sich im Alter selbstbestimmt und weitgehend beschwerdefrei zu leben. Ein Sturz kann die Selbständigkeit und damit die Lebensqualität stark einschränken. Sie erfahren, wie Sie mit kleinen Veränderungen im Alltag, Bewegung und entsprechender Ernährung einem Sturz vorbeugen können. Zudem erleben Sie gleich ein paar praktische Bewegungsübungen. Mit Anna Hirsbrunner, Pro Senectute. Im Anschluss Verweilen bei Kaffee und Kuchen.
Info: Olivia Schüpbach, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch

Handarbeitsgruppe

Mi, 31.5., 9–11 Uhr, Kirchgemeindehaus.
Wir basteln, nähen, sticken und stricken für den alljährlich im November stattfindenden Spiegel Basar. **Info**: Rosemarie Bonjour, 031 971 67 52

Spiegel Basar – Wir brauchen Verstärkung...

Handarbeitsgruppe

Seit vielen Jahren leisten die Frauen der Handarbeitsgruppe mit ihren wunderschönen Handarbeiten einen wertvollen Beitrag zum Erlös am Spiegel Basar. Altershalber möchten sie nun kürzertreten. Haben Sie Freude, mit gleichgesinnten Frauen einzigartige Handarbeiten herzustellen? Einmal im Monat entstehen im Kirchgemeindehaus in geselliger Runde Geschenke für Gross und Klein oder kunstvolle Papeterie Artikel. Wer Lust und Zeit hat, arbeitet zu Hause weiter.
Info: Elsbeth Thöni, 078 894 48 38, elsbeththoeni@hotmail.com; Rosemarie Bonjour, 031 971 67 52, rosemarie.bonjour@bluewin.ch

Konfitüren am Spiegel Basar – ein Hit!

Mit viel Liebe und in unzähligen Stunden ist über die Jahre ein breites Sortiment an Konfitüren entstanden. Nun brauchen auch die Konfi-Frauen Unterstützung von jüngeren Konfi-Feen.
Haben Sie Freude am Herstellen von selbstgemachten Köstlichkeiten aus Haus und Garten, oder haben Sie Früchte und Beeren im Garten, die Sie gerne spenden möchten, um damit die Basar-Projekte zu unterstützen? Beides ist sehr willkommen!
Melden Sie sich bei Kathrin Bamert, 031 972 32 29 oder Monika Wirth, 031 971 98 63, familie.wirth@bluewin.ch. Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken!

Konfirmationen 2023

Am **14. Mai** werden konfirmiert: Aiko Baumgartner, Florian Bieri, Valentina Egger, Linn Gedeon, Aaron Keller, Minne Lengacher, Leon Marti, Marius Röthlisberger, Jill Scheidegger, Melvin Schild, Elia Waldispühl, Yanic Zurfluh.
Am **21. Mai** werden konfirmiert: Mette Brand, Anja Gross, Béla Haarbrücker, Lisa Hanna Lobsiger, Maria Mumenthaler, Mirco Robellaz, Ashley Scheidegger, Milla Steinmann, Julie Troxler.

Wir wünschen den Jugendlichen von Herzen, dass sie ihren Weg finden, selbstbewusst ihr Leben gestalten, sich in jeder Lebenssituation getragen fühlen und zufrieden und glücklich sind.

Sibylle Helfer, Christa Schüpbach und Melanie Pollmeier

Gemeindewanderung

Via Jacobi am Brienzersee

Do, 1. Juni, 8.20 Uhr,
Treffpunkt Bahnhof Bern

Bild: P. Labudde

Gemächlich pilgern – Natur und Kultur erleben
Wanderung entlang der aussichtreichen Seeromenade von Oberried, wo einzelne Palmen den Weg säumen, während in der Ferne schneebedeckte Berge glitzern. Sanfter Aufstieg zum Unterweidligraben mit prächtiger Aussicht.
Wanderzeit: 3 Std. (9 km, Aufstieg 300 m /Abstieg 320 m)
Ausrüstung: Feste Halbschuhe oder leichte Wanderschuhe; Regen- und Sonnenschutz; Mittagspicknick
Kosten: Hinfahrt: Bern – Oberwil am Brienzersee. Rückfahrt: Brienz – Bern (Billette bitte individuell lösen), Auslagen für Znüni und Zvieri
Anmeldung bis Di, 30. Mai: Peter Labudde, 079 503 21 38, peter.labudde@bluewin.ch

Freud und Leid in der Gemeinde

Bestattung

13. März	**Matthias Golder**, Gurtengartenstrasse 23, Spiegel

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

1. Mai	91 Jahre	**Jeannette Grimmer-Pillichody**, Föhrenweg 82, Spiegel
1. Mai	91 Jahre	**Dieter Mosimann**, Hohle Gasse 12, Spiegel
2. Mai	85 Jahre	**Dora Ruch-Aeschimann**, Hohle Gasse 8, Spiegel
3. Mai	88 Jahre	**Erika Feuz**, Spiegelstrasse 4, Spiegel
8. Mai	88 Jahre	**Jacqueline Hertsch-Bourquin**, Föhrenweg 100, Spiegel
8. Mai	85 Jahre	**Franz Stucki**, Bergstrasse 13, Spiegel
9. Mai	81 Jahre	**Beat Marti-Schmutz**, Jurablickstrasse 40, Spiegel
11. Mai	91 Jahre	**Ruth Arm-Martin**, Blinzernfeldweg 15a, Köniz
11. Mai	82 Jahre	**Marlise Coray-Nyffenegger**, Burdiweg 58, Spiegel
11. Mai	83 Jahre	**Peter Schori-Küng**, Weidli 1, Spiegel
11. Mai	80 Jahre	**Margrit Trautwein-Schmitter**, Kirchstrasse 36, Liebefeld
12. Mai	88 Jahre	**René Zwald**, Spiegelstrasse 4, Spiegel
16. Mai	90 Jahre	**Nannette Järmann-Bichsel**, Kastanienweg 56, Spiegel
16. Mai	83 Jahre	**Elisabeth Rouiller-Finger**, Adlerweg 16, Köniz
18. Mai	82 Jahre	**Max Blumer-Domig**, Adlerweg 8, Köniz
18. Mai	86 Jahre	**Elfriede Hasler-Fröhlich**, Steingrubenweg 76, Spiegel
19. Mai	91 Jahre	**Ruth Häfliger-Kohler**, Nussbaumweg 48, Spiegel
30. Mai	86 Jahre	**Anna Loosli-Nydegger**, Spiegelstrasse 22, Spiegel
30. Mai	88 Jahre	**Kaetty Weber-Bucher**, Adlerweg 14, Köniz
31. Mai	81 Jahre	**Peter Zundel**, Burdiweg 58, Spiegel

Falls Sie ab Ihrem 80. Geburtstag nicht oder nicht mehr im Kirchen-Spiegel erwähnt werden möchten, bitten wir Sie höflich um eine Meldung an Doris Schneider, Sekretariat.

Kontakte www.kg-koeniz.ch

Pfarrteam	Pfrn. Melanie Pollmeier	031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch
	Pfr. Steffen Rottler	031 978 32 45, steffen.rottler@kg-koeniz.ch
	Vik. Christa Schüpbach	079 262 63 48, christa.schuepbach@kg-koeniz.ch
Sozialdiakonie	Samuel Bertschinger | Jugend/Fam.	076 480 07 84, samuel.bertschinger@kg-koeniz.ch
	Olivia Schüpbach | Senioren	031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch
Kirchliche	Esther Schläpfer | KUW 1–6	078 809 40 31, esther.schlaepfer@kg-koeniz.ch
Unterweisung	Sibylle Helfer | KUW 7–9	031 978 32 48, sibylle.helfer@kg-koeniz.ch
	Melanie Pollmeier | KUW 7–9	031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch
Sigrist/in	David Pulver, Ursula Baour	031 978 32 49, sigrist.spiegel@kg-koeniz.ch
Sekretariat/	Doris Schneider	031 978 32 41, doris.schneider@kg-koeniz.ch
Vermietungen	Di/Do 8.30–12.30 Uhr	(Nachmittag nach Absprache)

Monatliches Informationsblatt des Kirchenkreises Spiegel. www.kg-koeniz.ch
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Doris Schneider. Satz: Doris Schneider. 031 978 32 41 / doris.schneider@kg-koeniz.ch
Druck: Druckform Marcel Spinnler, Toffen. Gedruckt auf Cyclus Offset, hergestellt aus 100% Altpapier